

# 21. ISPRS-Kongress 2008 in Peking : Highlights und Impressionen

Autor(en): **Nebiker, Stephan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-236541>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 21. ISPRS-Kongress 2008 in Peking

### Highlights und Impressionen

Der Kongress der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (ISPRS) ist einer der wichtigsten und grössten wissenschaftlichen Anlässe im Bereich der Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation. Der Kongress findet alle vier Jahre statt und hat eine ähnlich lange Tradition wie die Olympischen Spiele der Neuzeit. So war es vielleicht nicht ganz zufällig, dass der 21. Kongress vom 3.–11. Juli 2008 in Peking stattfand – nur einen Monat vor den Olympischen Spielen und in unmittelbarer Nähe des neuen Olympiastadions von Herzog und de Meuron. Am ISPRS-Kongress nahmen über 2800 Fachleute aus der ganzen Welt teil. China stellte als Gastgeberland mit 1280 Teilnehmenden die stärkste Delegation, gefolgt von Deutschland mit 187 Teilnehmenden. Die Schweiz war mit einer Delegation von 52 Personen erfreulich gut vertreten.

### Reich befrachtetes wissenschaftliches Programm

Kernpunkt des Kongresses war das wissenschaftliche Programm mit drei Plenarsessionen und über 150 Vortragssessionen mit insgesamt ca. 700 Referaten, umfangreichen Postersessionen sowie mit vier speziellen Nachwuchssessionen und weiteren interessanten Programmpunkten, wie dem CATCON-Wettbewerb für eLearning-Projekte. Alles in allem waren über 2815 Beiträge eingereicht worden, wovon schliesslich 1776 in den Proceedings publiziert wurden. Auch hier ist die Schweiz mit 47 Beiträgen sehr gut vertreten.

Zu den in Beijing präsentierten Neuerungen und Highlights gehören:

- Drohnen (UAVs) als wichtige zukünftige Sensorplattform für Anwendungen in der Photogrammetrie, Fernerkundung und in der Echtzeitüberwachung.
- Verbesserte und neue Algorithmen in den Bereichen Range Imaging, Sensorfusion, Prozessierung von Bildsequenzen, Bildverstehen sowie in der robusten automatischen Bildorientierung.
- Neue Entwicklungen und Anwendungs-

möglichkeiten in den Bereichen virtuelle 3D-Globen und service-basierte Geoinformationsarchitekturen (u.a. zur Katastrophen-Bewältigung).

- Neue bzw. weiter entwickelte objektbasierte und texturbasierte Klassifizierungsansätze sowie Fortschritte in der multi-temporalen Modellierung, Überwachung und Änderungsanalyse mit optischer Fernerkundung und SAR-Technologien.

Eine vertiefte Präsentation und Diskussion der neusten Trends und Aktivitäten erfolgt am 19. September 2008 im Rahmen einer öffentlichen Kongressnachlese der SGPBF am Bundesamt für Landestopographie in Wabern (Programmdetails: [www.sgpbf.ch](http://www.sgpbf.ch)).

### Ausstellung als grosses asiatisches Schaufenster

An der Firmenausstellung waren die traditionellen, grossen europäischen und US-amerikanischen Anbieter wie Leica Geosystems / ERDAS, Intergraph, Vexcel / Microsoft und inpho – neu als Trimble-Tochter – wie gewohnt stark präsent und sie demonstrierten mit ihren asiatischen Partnern die grosse Bedeutung dieses

Marktes. Im Vordergrund standen bei diesen Herstellern modifizierte oder neue Hochleistungsensoren, wie zum Beispiel der neuen Digitalkamera ADS80 und des neuen Scanners ALS60 der Firma Leica Geosystems. Für Teilnehmende aus Europa besonders beeindruckend waren die starke Präsenz und die kompetitiven Produkte asiatischer und speziell chinesischer Unternehmen.

### Aktivitäten und Beschlüsse der Generalversammlung

Parallel zum wissenschaftlichen Programm und zur Ausstellung fand die auf mehrere Tage verteilte Generalversammlung der ISPRS-Mitgliederverbände statt. Die SGPBF war durch Stephan Nebiker, Kirsten Wolff und Peter Fricke vertreten. An der ISPRS-Generalversammlung wurden unter anderem die folgenden Geschäfte verabschiedet:

- Wahl eines neuen Councils (Vorstands) mit dem neuen Präsidenten Prof. Orhan Altan von der TU Istanbul, der seit Jahren eine enge Beziehung zur Schweiz und zur SGPBF pflegt.
- Wahl der Präsidenten der acht technischen Kommissionen und Verabschiedung der strategischen Themen jeder Kommission.
- Verabschiedung der «Beijing Declaration» zur Rolle der Photogrammetrie und Fernerkundung im nachhaltigen Umgang mit den globalen Ressourcen.
- Wahl von Melbourne, Australien als Austragungsort für den nächsten Kongress im September 2012.

Mit Manos Baltasavias als Mitglied des ISPRS Councils konnte in den letzten vier Jahren ein Mitglied der SGPBF die Aktivitäten der Gesellschaft aktiv mitgestalten. Er engagierte sich dabei besonders stark für die Nachwuchsförderung. Mit dem sehr aktiven ISPRS Student Con-



Abb. 1: Impressionen von der Eröffnungszereemonie.



Abb. 2: Ice-Breaker Party vor der Skyline der Pekinger Neustadt.





Abb. 3: ISPRS Council Manos Baltasvias.

sortium, verschiedenen Summer Schools, Jugendforen etc. zählen die Nachwuchsaktivitäten zu den erfreulichen Entwicklungen innerhalb der ISPRS.

**Ehrungen und Auszeichnungen**

Am diesjährigen Kongress durften gleich mehrere SGPBF-Mitglieder eine Auszeichnung der ISPRS entgegennehmen. Allen voran wurde Prof. Armin Grün gleich mehrfach ausgezeichnet – mit dem prestigeträchtigen Brock Gold Medal Award für seine wissenschaftlichen Leistungen und mit der ISPRS-Ehrenmitgliedschaft für seine langjährigen Verdienste. Weitere Auszeichnungen gingen an die folgenden Teilnehmenden aus der Schweiz:

- ISPRS Best Papers by Young Authors Awards: Francesco Dell'Endice (RSL Universität Zürich)



Abb. 5: CATCON-Preisträger mit eLML-Team (3. und 4. von links).

- European Science Foundation Awards: Thomas Hanusch (IGP ETHZ)
- Best Papers at Youth Forum: Hannes Püschel et al. (IGP ETHZ)
- CATCON Gold Award: Susanne Bleisch (FHNW) & Joel Fisler (Universität Zürich) für die Entwicklung der eLesson Markup Language eLML

**Fazit und Ausblick**

Die Veranstalter in Peking konnten ihren eigenen Anspruch, einen informativen, speziellen, fortschrittlichen, entspannten und erfolgrei-

chen Kongress zu organisieren, weitestgehend erfüllen und darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Brückenschlag leisten. Grosse Quantensprünge in der Wissenschaft oder Industrie blieben in diesem Jahr aus oder waren zumindest noch nicht als solche erkennbar. Vor dem Hintergrund des Markteintritts der IT-Giganten Microsoft und Google und dem drastisch gestiegenen Interesse grosser IT-Wissenschafts-Communities an Geo-Themen wurde am Kongress mehrmals die Frage nach der zukünftigen Rolle der Photogrammetrie und Fernerkundung – und insbesondere auch der ISPRS – aufgeworfen. Aus Sicht des Autors werden nationale und internationale Gesellschaften für Photogrammetrie und Fernerkundung und die darin vertretenen Fachleute auch zukünftig eine wichtige Rolle spielen, wenn sie sich auf ihre Kernkompetenzen rund um das Messbild in seinen verschiedenen Ausprägungen (inkl. 3D-Punktwolken und Distanzbilder) und Anwendungsformen konzentrieren. Und wenn es ihnen gelingt, dieses Know-how über den eigenen Wirkungskreis hinaus bekannt zu machen und in interdisziplinären Projekten einzubringen.

*Stephan Nebiker*



Abb. 4: Verleihung des Brock Awards an Prof. Armin Grün.